

In dieser Ausgabe:

- Zirkus aus Schmerwitz
- Neue Anlaufstelle:
HauptSACHE 38
- Finnin beantwortet
Fragebogen
- STD kann (fast) alles
- Elternkolumne aus dem
Spatzennest
- KiWi-Kinder besuchen
Senioren
- Seminar für Neueinsteiger

Liebe Leserinnen, liebe Leser, die vergangenen Wochen waren manchmal schweißtreibend, oft sehr aufregend und arbeitsintensiv für die vielen WIR-Mitarbeiter, die geholfen haben, das Kinder- und Familienzentrum in Bad Belzig aufzubauen. Nicht ohne Stolz blicke ich nun auf das, was geschaffen wurde: Wieder einmal ist es uns gelungen, ein Zentrum nach unseren ureigensten Vorstellungen, kombiniert mit neuen Ideen zu verwirklichen.

Heute möchte ich einmal die Gelegenheit nutzen, allen Mitarbeitern für die Treue und das immer wieder überraschende Engagement zu danken. *Ihr Hartmut Schultz*



Geschäftsführer Hartmut Schultz mit Enkel Tim bei der Arbeit im Kinder- und Familienzentrum Bad Belzig



Neues Zentrum in Bad Belzig Kita, Tagesgruppe und Familienbildung

Die Vögel zwitschern, ein großes Gelände am Waldrand lädt zum Rennen ein. Im neuen Zentrum in Bad Belzig finden Kinder viel Platz zum Spielen und Lernen und Eltern einen Ort, um sich auszutauschen, zu verschnauften und mehr über Erziehung zu erfahren. Hier gibt es eine Kita, eine Tagesgruppe und Angebote der Familienbildung.

Offen für alle ist das Café Blubberlutsch. Das hübsche Café mit Bar und Eistruhe, Kuschel- und Bücherecke sowie einer Sonnenterrasse ist anfangs einmal die Woche geöffnet. Vor der Terrasse liegt ein Spielplatz und im Winter können die Kinder im Mehrzweckraum dahinter toben. Alle Räume im Haus sind in warmen Farben gestaltet, das Spielzeug ist überwiegend aus Holz und es gibt zahlreiche Montessorimaterialien. Im Erdgeschoss liegt die Tagesgruppe mit

einer gemütlichen Wohnküche. Im ersten Stock sind Krippe und Kita untergebracht. Die Waldgruppe befindet sich auf einem Terrain im Außengelände direkt am Waldrand. Hier gelten eigene Regeln. Ein großes Tipi ist schon aufgestellt.

Noch ist alles ganz neu. Auch wenn das Konzept längst geschrieben ist, stehen Pädagogen, Kinder und Eltern jeden Tag vor neuen Herausforderungen. Da müssen Grenzen geklärt und ganz praktische Dinge gelöst werden. Aber das neue Team ist sich einig: "Das macht Spaß und ist sehr kooperativ."



Erzieher bei der Planung

Vorhang auf für die Tagesgruppe aus Schmerwitz Cirkusprogramm lockte zahlreiche Besucher

Ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein war auch in diesem Jahr das Cirkusprogramm der Tagesgruppe Schmerwitz, das Staunen ließ.

Diesmal stand es unter dem Motto "Piraten und Seeräuber" - und so manches Mal hielten die Zuschauer



die Luft an, wenn die Cirkusartisten, mit äußerster Konzentration, ein Kunststück aufführten. Es wurde jongliert, Kräfte wurden erprobt, gezaubert und auf Glasscherben und Nägel balanciert.

Einen großen Applaus noch einmal an alle Mitwirkenden!



HauptSACHE 38 in der Brandenburger Hauptstraße Für Kinder und ihre Eltern

Für Eltern ist die Geburt eines Kindes ein großes Geschenk - und doch zugleich auch begleitet von einer riesen Veränderung ihres bisherigen Lebens. Dies wird gerade beim ersten Kind deutlich. Häufig wird der Beruf zurückgefahren und der Alltag muss neu organisiert werden. Das Leben verändert sich, einige Fragen sind neu und manche Eltern sind auf der Suche nach Kontakt zu anderen Familien.

Als erste Anlaufstelle für junge Eltern ist die HauptSACHE 38 des WIR e.V. in der Brandenburger Hauptstraße Nummer 38 gedacht. Die HauptSACHE 38 befindet



sich in einem hellen Raum im Hinterhof. Hier können sich Eltern mit ihren Kindern täglich (montags bis freitags) von 10

bis 16 Uhr treffen, bekommen Kaffee oder etwas anderes zu trinken und vor allem ein offenes Ohr. Dass dies so ist, dafür garantiert Monique Haertel, die Ansprechpartnerin vor Ort. Sie kann weiterhelfen, wenn Fragen auftauchen zu Kinderangeboten und zum Leben mit Kindern in der Stadt. Hier gibt es einen Platz für kleine Kinder zum Spielen und für Eltern zum Erfahrungsaustausch.



Am Eröffnungstag besuchten zahlreiche Eltern mit ihren Kindern die HauptSACHE 38.

IMPRESSUM

Herausgeber:
WIR e.V.

Kinderförderverein
Eichspitzweg 11
14772 Brandenburg

Redaktion und Layout:
Barbara Tauber

Rechtschreibkorrektur:
Thomas Goldschmidt

Bilder:
Mitarbeiter des WIR e.V.
Barbara Tauber,
www.pixelio.de

Anzeigenpreise:
Je mm Höhe
in Spaltenbreite 0,65 €,
in Seitenbreite 1,35 €

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.

Wer ist eigentlich...?

... das neue Team in Bad Belzig

Eine muntere Truppe trifft, wer nach Bad Belzig fährt und das Zentrum des WIR e.V. besucht. Alles ist neu - und manches muss noch improvisiert werden. Doch das Team hat viele Ideale und Ideen. "Es tut uns manchmal richtig gut, dass der WIR unsere Höhenflüge erdet", sagt mit einem Augenzwinkern die Pädagogin Anna Margareta Stalder-Glück,

Bea Lichter-Spatzier von der Waldkita ist mit dem ganzen Kindergarten und dem Team in das neue Zentrum gezogen. Jetzt ist es eine Kita mit integrierter Waldgruppe. Das Team ist von drei auf acht Mitarbeiter gewachsen. Betreut werden zusätzlich zur Waldgruppe im Haus Kita- und Krippenkinder. Neu im Zentrum ist auch die



oben: Birgit Richter, A.M. Stalder-Glück, Hans Tabel, Sophie Graf, Erika Müller, Heidi Schmidt
unten: Marcel Kalisch, Beatrix Lichter-Spatzier, Alicia Malkic, Martina Thiele, Michaela Heine,
zum Team gehören außerdem noch: Kerstin Lehmann und Yvette von Gierke

die bisher die Tagesgruppe in Schmerwitz geleitet hat. Nun baut sie mit am neuen Zentrum. Die meisten kennen sich bereits aus der pädagogischen Arbeit im Fläming. Birgit Richter, die die Familienbildung leitet, erklärt das so: "Meine beiden jüngeren Töchter sind schon in die Waldkita gegangen, ich selbst mache bereits zahlreiche PEKiP-Kurse beim WIR e.V. "

Die Kurse der Familienbildung, sollen aus dem Bedarf heraus entwickelt werden, so Birgit Richter. Kinder, Eltern und Erzieher wollen hier gemeinsam Hand in Hand gehen.

Bildung eines Leitungsteams: Beatrix Lichter-Spatzier für die Kita, Anna-Margareta Stalder-Glück für die Tagesgruppe und Birgit Richter für das Café und die Familienbildung.

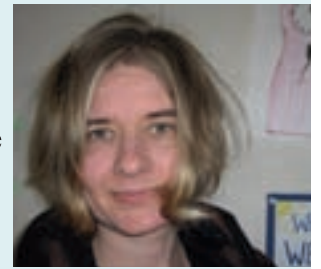
Im Haus arbeiten außerdem Michaela Heine als Hauswirtschaftshilfe und Holger Friedrich als Hausmeister.

Einladung
zum
Eröffnungsfest
des Zentrums in Bad
Belzig am **15. Juni,**
15 bis 18 Uhr

Der internationale Fragebogen

Wie sieht der Kita-Alltag in anderen Ländern aus? Diesmal befragte die Ex-Belzigerin Freya Lindner Anne Räisänen vom Internationalen Kindergarten Joensuu. Hier lernen Kinder englisch und finnisch parallel - für jede Sprache gibt es eine Muttersprachlerin. *Zu welcher Zeit sind die Kinder in der Vorschule?*

9 Stunden von 7 bis 16 Uhr ist die Kita offen, viele Kinder kommen nur



vormittags oder nachmittags *Kindern in ihrem Land geht es gut, weil...* sie viele Freiheiten haben. Die Umgebung ist friedlich, ruhig und regt die Fantasie an - und Kindergarten und Schulsystem sind gut organisiert.

Was fehlt Kindern in Finnland? Gutes Wetter im Winter :), manchmal mehr Zeit mit Erwachsenen, da diese oft viel arbeiten.

Was erwarten Sie von Ihrem Arbeitsplatz als Erzieherin?

Gute Zusammenarbeit, gutes Arbeitsklima, mehr Gehalt.

Was wünschen Sie sich von den Eltern? Offene Zusammenarbeit, Hilfe beim Laubbarken, bei Reparaturen und Ausflügen.

Kostet die Vorschule Eltern etwas?

Ja - das ist einkommensabhängig *Was bedeutet „lernen“ bei Ihnen?*

Neben Englisch, Alphabet u.a. auch soziale Fähigkeiten, gutes Benehmen und Ordnung halten.

Was macht Kinder glücklich?

Wenn Erwachsene etwas Schönes mit ihnen machen, gut angeleitete Aktivitäten wie Puppentheater, freies Spiel, Süßigkeiten, etwas alleine machen zu können und mit



Geisterhände

Geisterhände kannst Du ganz einfach aus Einweghandschuhen herstellen: Fülle einen Handschuh voll mit Wasser und binde ihn am Handgelenk zu. Dann gibst Du das Ganze in die Gefriertruhe. Am nächsten Tag ist die Geisterhand fertig - und Du kannst dran lutschen!

Wusstest Du...?

- dass jeder Mensch pro Tag 135 Liter Wasser verbraucht?
- dass wir zu 2/3 aus Wasser bestehen?
- dass die Erde zu 70% mit Wasser bedeckt ist und deshalb auch der blaue Planet heißt?
- dass nur etwa 3% des Wassers auf der Erde Süßwasser ist?
- dass eine Qualle zu 95% aus Wasser besteht?
- dass jeder von uns rund 40 Liter Trinkwasser jeden Tag durch die Toilettenschüssel spült?
- dass ein Mensch zwar wochenlang auf feste Nahrung verzichten kann, aber nur wenige Tage ohne Wasser auskommt?

Wassermusik komponieren

Hierzu brauchst Du sechs gleich große Flaschen. Stelle sie in einer Reihe auf und befülle sie mit unterschiedlich viel Wasser. Mit einem Kochlöffel kannst Du jetzt gegen die Flaschen schlagen oder mit den Lippen in die Öffnung am Flaschenhals blasen. Hörst Du, welche verschiedenen Töne die Flaschen - je nach Wassermenge - machen?



Wie viel Wasser hat eine Banane?

Diese Frage kannst Du beantworten, indem Du Bananenchips herstellst. Denn: Bananenchips sind nichts anderes als "getrocknete" Bananen, also Bananen ohne Wasser.

Wiege hierzu eine Banane und schneide sie in Stückchen. Lege sie dann bei 105°C in den Ofen. Nun verdampft das Wasser in der Banane. Warte ab, bis die Banane nicht mehr schrumpft, weil alle Flüssigkeit herausgedampft ist.

Wie viel wiegt die Banane nun? Der Unterschied in dem Gewicht zwischen frischer Banane und getrockneter Banane ist die Wassermenge.

Bild Bananenchips: ©wrw/PIXELIO

Liebe Kinder,

was wäre der Sommer ohne Wasser? Die jungen Forscher der Kita Klein Kreuz haben in einem Projekt zum Thema "Wasser" viel entdeckt: Sie haben verfolgt, wieso Pflanzen ohne Wasser nicht leben können und das Wasser in Pfützen, aus der Leitung und das Mineralwasser untersucht. Sie haben verfolgt, wie sich Kondenswasser an Baustellenrohren entwickelt und selbstgebaute Boote im Bach durchs Wasser fahren lassen. Was man alles so mit Wasser erleben kann, das zeigen Euch die Klein Kreuzer auf diesen Seiten. Viel Spaß beim Nachmachen, wünschen Euch die Kinder aus der Kita Klein Kreuz



Das Regenwasser-auffangexperiment

Menschen, Tiere und Pflanzen brauchen Wasser zum Leben. Aber woher kommt das Wasser? Wasser verdunstet, steigt nach oben und bildet Wolken. Als Regen, Schnee oder Hagel kommt es wieder auf die Erde zurück. Mit einem Experiment kannst Du herausfinden, wie viel Wasser vom Himmel fällt. Stelle ein Glas in den Regen. Notiere jeweils mit einem Filzstift, die Höhe, die das Wasser erreicht hat. So kannst Du beobachten, wie unterschiedlich viel Wasser Regengüsse produzieren.



Aquarium im Schuhkarton

Du brauchst: einen Schuhkarton, Klebstoff, Wasserfarbe, Pinsel, Zwirn, Nadeln, buntes Papier, Stifte, Muscheln und Steine
Und so funktioniert's: Male einen Schuhkarton von innen blau an. Während die Farbe trocknet, schneidest Du verschiedene Fische und Meerestiere aus. Die kannst Du dann in den Karton kleben oder - was auch schön aussieht - Du fädelst sie an einen Zwirn und lässt sie von oben herunterhängen. Zuletzt dekorierst Du den Boden mit kleinen Steinen, Muscheln und Pflanzen aus Papier, die Du am Boden anklebst.



Eiszeit

Spannende Eislandschaften lassen sich mit einer Gefriertruhe leicht basteln und sehen schön aus. Nimm hierzu einen klaren Kunststoffbecher und fülle ihn mit interessanten Dingen: Blätter, Zweigen, Sandkörner. Ganz vorsichtig füllst Du dann Dein Kunstwerk mit Wasser auf. Wenn Du willst, kannst Du noch einen Tropfen Wasserfarbe hinzugeben - und dann ab ins Tiefkühlfach. Nach vier Stunden kannst Du nachschauen. Ist Dein Werk schon fertig gefroren? Dann kannst Du es Deinen Freunden zeigen. Aber achte darauf: Es muss bald wieder in das Kühlfach, sonst löst sich Dein tolles Werk bald wieder in Wasser auf.



Teste selbst...

... welchen Weg sich das Wasser sucht, wenn Du eine Rallye aus Knetkugeln bastelst
... wie sich das Rauschen des Wassers in einer Rohrleitung anfühlt
... wie die Geräusche von Wasser sind, wenn Du Wasser langsam aus der Gießkanne tropfen lässt
... wie unterschiedlich Wasser versickert - in Sand, in Wiese, in Erde und zwischen Steinen
... wie Wasser mit Entengrütze sich in einer Flasche entwickelt



Wasserspiele für den Sommer

An heißen Sommertagen sind Wasserpistolen ein Hit. In Klein Kreuz haben wir Kinder getestet, wie weit so eine Wasserpistole schießen kann. Wer kann am weitesten schießen?



Bastele aus unterschiedlichem Papier Papierboote. Du kannst sie in der Badewanne oder in einer kleinen Wanne schwimmen lassen. Oder Du gehst an einen kleinen Bach - dort kann Dein Papierboot mit der Strömung schwimmen.

Bereits im Krabbelalter lieben Kinder es, das Wasser zu erforschen - zu spüren und gemeinsam darin zu spielen. Hier auf dem Bild seht Ihr kleine Wasserratten aus der Brandenburger PEKiP-Gruppe.



Im Spatzennest

Die Elternkolumne aus Plaue

Unsere Spielgruppe, die sechs bis acht Kinder und deren Eltern umfasst, trifft sich einmal in der Woche von 9 bis 10 Uhr und wird von der Erzieherin Silvia Weiß geleitet.

Wir halten uns im Spiel- und Bewegungsraum auf, gehen aber auch auf Entdeckungsreise oder in unseren großen Garten mit vielen Spielmöglichkeiten.

Ziel unserer Spielgruppe ist es, die Kinder behutsam auf die Kinderkrippe vorzubereiten. Es besteht eine angenehme Atmosphäre, in der die Kinder mit anderen Kindern spielen und sich dabei vorsichtig aus der Mutter-Kind-Beziehung lösen. Durch die regelmäßigen Treffen entwickeln die Kleinen eine Bindung zu ihrer zukünftigen Erzieherin.

Aber auch die Eltern lernen sich untereinander besser kennen und erhalten in der Spielgruppe das Gefühl der Geborgenheit. So fällt es den Eltern und den Kindern später wesentlich leichter, gemeinsam mit der Gruppenerzieherin die Eingewöhnungsphase zu gestalten. Unsere Spielgruppe bietet den Eltern die Gelegenheit, einfache Krabbelspiele mit den Kindern kennen zu lernen, Dinge gemeinsam zu entdecken, zu betasten und dabei erste eigene Erfahrungen zu sammeln. Ebenso wird spielerisch den Eltern und den Kindern gezeigt, wie man durch Musik und Hantieren mit unterschiedlichen Materialien alle Sinne fördern kann. (z.B. Tücher, Bücher, Bälle)



KiWi-Kinder besuchen Senioren Mitarbeiter bedanken sich bei Kindern

Die Kinder der KiWi besuchen regelmäßig die Omas und Opas in der Tagespflege-Station in der Nachbarschaft. Die Mitarbeiter der Tagespflege bedanken sich mit einer kleinen Collage mit Bildern und Texten bei den Kindern.

Kleine Höhepunkte im Leben unserer Tagespflege-Gäste sind die Besuche der Kinder aus der Kita "KiWi" zu Anlässen wie Weihnachten, Ostern oder zu runden Geburtstagen. Schon lange vorher ist die Aufregung groß, wenn es

heißt: "Womit wollen wir die Kinder überraschen?" Wir basteln

aus Wolle kleine Kühe und Fantasietiere, kleine Bärchen und Körbchen, in denen unsere Kleinigkeiten versteckt sind. Mit diesen kleinen Dingen möchten wir den Kindern und Erziehern Dank sagen, für ihre Besuche bei uns und die Freude, die sie allen mit ihren Darbietungen machen.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch!



Brandenburg schneidet miserabel ab Erschreckende Zahlen zu Betreuer-Kind-Verhältnis

Im Februar hat das Statistische Bundesamt in Wiesbaden seine neuesten Zahlen zum Betreuer-Kind-Verhältnis für Kinder unter 2 Jahren veröffentlicht. Demnach waren im Schnitt eine Betreuerin oder Betreuer für 5 Kinder verantwortlich.

Das günstigste zahlenmäßige Verhältnis zwischen Pädagogen

und Kindern erreichte das Land Bremen. Hier werden im Durchschnitt von einem Erzieher 3,2 Kinder betreut.

Dem Spitzenreiter gegenüber steht Brandenburg mit dem schlechtesten Ergebnis bundesweit. Hierzulande kommen auf einen Erzieher 6 Kinder, also fast doppelt so viele wie in Bremen.

STD kann (fast) alles

Mitarbeiter arbeiten in Schwindel erregenden Höhen



Dienstleistungen rund ums ganze Haus bietet die STD gGmbH für Haushalte und Firmen aller Art. Seit vielen Jahren hat die Tochterfirma des WIR e.V. - die im Übrigen beim WIR e.V. zahlreiche handwerklichen und technischen Aufgaben übernimmt - ein breites Angebot an Dienstleistungen parat, die für jedermann gedacht sind.

Die qualifizierten Profis von den STD haben das Wissen und Können und auch das Handwerkszeug für alle Arbeiten in Haus und Garten. Hierzu gehören Renovierungsarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Fliesenarbeiten und Sonnenschutz genauso wie Reinigungsarbeiten und Pflegearbeiten im Garten oder wenn Sie mal im Urlaub sind.

Der STD Handwerkertipp

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, ob es lohnt, Farb- und Lackreste aufzubewahren? Denn: Vielleicht können Sie später einmal damit Macken ausbessern oder Ihre Tochter kann die Farbreste gut für ein Kunstprojekt gebrauchen.

Aber wie werden Farbreste optimal gelagert? Das Allerwichtigste ist natürlich, dass Sie die Farbe mit einem Deckel fest verschließen können. Eine weitere Maßnahme, die Farbe flüssig zu halten, ist, diese auf den Kopf zu stellen. So kann kein Sauerstoff an die Farbe kommen und diese nicht austrocknen. Achten Sie dabei darauf, dass der Deckel noch richtig dicht schließt.

DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

Hausmeisterdienst, Garten- und Landschaftspflege Spielplatzservice

- Möbeler Hausmeisterservice
- Räum- und Streudienst
- Reparaturen
- Neuanlage und Pflege von Grünflächen
- Rasen- und Beetpflege, Rasen- und Heckenschneit
- Lieferung, Aufbau und Pflege von Kinderspielgeräten und Kinderspielplätzen
- Sicherheitsrechtliche Überprüfung von Spielplätzen
- Sandaustausch nach DIN
- Planung, Lieferung und Aufbau von Zaunanlagen



Bauhilfsarbeiten

- Mauer- und Fliesenlegerarbeiten
- Trockenbau
- sonstige Bauarbeiten



Gebäudereinigung

- Reinigung vom Keller bis zum Dach
- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigung
- Fensterreinigung
- Bauschlussreinigung



Raumausstattung

- Fußbodenverlegearbeiten (Bespich, PVC, Linoleum, Laminat, Fertigparquet)
- Sonnenschutzanlagen (Jalousie, Rolll, Plissee, Markisen)
- Maler- und Tapezierarbeiten



Soziale und Technische Dienste gGmbH

Eichspitzweg 11
14772 Branderburg a.d. Havel
Telefon: 0 33 81 - 66 99 30
Telefax: 0 33 81 - 66 99 29
E-Mail: std@std-ggmbh.de

Tischlerei

- Möbelschlerei
- Bautischlerei (Fenster und Türen)
- Reparaturarbeiten



Die Möbelhalle

- günstige Gebraucht Möbel
- Entrümpelungen
- Wohnungsaufösungen
- Umzüge



ES GIBT WICHTIGERE DINGE IM LEBEN, DIE UNWICHTIGEN ERLEDIGEN WIR!



Neu beim WIR e.V? Seminar für Einsteiger

Der WIR e.V. legt viel Wert auf engagierte Mitarbeiter, die sich beim Kinderförderverein wohl fühlen und unsere Ziele teilen. Deshalb hat eine Arbeitsgruppe nun ein Startpaket entwickelt, das den neuen Mitarbeitern unsere Arbeit vorstellt. In diesem Startpaket finden sie alles über die Entwicklung und Ideen des Vereins, aber auch über die Personalpolitik, den Mitarbeiter-Fonds, über Sozialleistungen und Vereinsaktivitäten, über Gesundheitsmanagement und Fortbildungen, die Möglichkeiten der unbezahlten Freistellung und was der Verein macht, damit es Kindern und Mitarbeitern gut geht. Dies ist die eine Seite der Medaille - aber es gibt noch eine zweite, und die ist genauso wichtig. Mit dem Starterpaket will der WIR e.V. die neuen Mitarbeiter kennen lernen. Der neue Arbeitgeber möchte mehr erfahren über ihre Wünsche und Ideen und über die individuellen Qualitäten, die ein jeder mitbringt. Das Startpaket setzt sich aus drei

Modulen zusammen: Zunächst gibt es eine Auftaktveranstaltung in der Geschäftsstelle, in der über Vorträge, gemeinsame Übungen und offene Gespräche ein gegenseitiges Kennenlernen stattfindet.

In einem zweiten Modul werden die "Neuen" in einen Bus geladen und machen eine "Tour de WIR e.V." Die Mitarbeiter wissen danach, wo sich welche Einrichtung befindet und haben in einige hinein geschnuppert.

Zu guter Letzt findet eine Auswertungsveranstaltung statt, in der noch einmal Fragen beantwortet werden können und die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden.

Gesucht!

Der WIR e.V. wird 20 Jahre und sucht Geschichten und Anekdoten aus dieser Zeit. Wer etwas hat, meldet sich bitte bei Frau Lindauer in unserer Geschäftsstelle oder in der Redaktion, Tel. (033209) 80533

PM-Mitarbeiter begrüßen neues Zentrum



Dass der WIR e.V. in Potsdam Mittelmark ein starkes Team hat, bewiesen die Mitarbeiter wieder einmal: Noch vor der offiziellen Eröffnung des Kinder- und Familienzentrums luden die Jungen Mütter alle Mitarbeiter zu einem geselligen Beisammensein ein. Es gab ein leckeres Büffet - und in heiterer Stimmung wurden jede Menge Fotos gemacht. Auf dem Bild oben ist die ganze Mannschaft (mit wenigen Ausnahmen) aus Potsdam Mittelmark zu sehen.

Der aktuelle Spendentipp

Diesmal kommt der Spendenwunsch aus Klein Kreuz. Für den Sommer wünscht sich die Kindertagesstätte eine Sitzzecke für draußen, in der die Kinder zusammen klönen und basteln oder auch Handwerkliches bauen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie - gerne auch einen kleinen Betrag - für dieses Projekt spenden könnten.

Unser Spendenkonto lautet:
WIR e.V.

Konto: 27 20 555 01

BLZ: 160 400 00

bei der Commerzbank

Bitte geben Sie als Verwendungszweck "Sitzzecke Klein Kreuz" an.

Eine Spendenquittung senden wir Ihnen gerne zu.

Vielen Dank!



WIR gratulieren

Franziska Viesel (geborene Wolff), Lehrerin an der WIR-Grundschule, zur Hochzeit und der Geburt ihrer Tochter Charlotte Susanne am 10. April. Herzlichen Glückwunsch!

Termine:

15. August

Einweihung des KiWi-
Erweiterungsbaus mit geöffneten
Türen für Jedermann

10. September

Baby Basar im KiWi